

Fenny Wulf

Was am 31. Oktober 1981 wirklich geschah

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was geschah denn nun wirklich am 31. Oktober 1981? Wie kommt Harry wirklich zu seiner Narbe? Und was hat James Potter tatsächlich gerade im Flur gemacht, als der dunkle Lord kam? Was wollte der dunkle Lord überhaupt von Harry? Und warum ging sein Angriff nach hinten los? ./Hier findet ihr die Antwort. Außerdem ein paar schöne Kraftausdrücke und ein Werk verstörender Langeweile. Viel Spaß.

Vorwort

Ziehmlich Ooc.

Derbe Kraftausdrücke - Schlumpe!

Und die offizielle Ansage: Ich bin wieder da!

Und das hier ist nur ein kleiner Vorgeschmack.!

Werde demnächst \"Weihnachtsfeier bei Voldy\" beenden - und es wird euch umhaun!

(diese FF von mir gibts auch auf fanfiktion.de)

Inhaltsverzeichnis

1. Was am 31. Oktober 1981 wirklich geschah

Was am 31. Oktober 1981 wirklich geschah

„James?“ hallte die kreischende hohe Stimme durch das Haus.

Keine Antwort.

„Jaaaameees?! Beweg deinen fetten Säuferhintern hier rauf, verdammt noch mal!!“

„Was is denn jetz schon wieder, du dumme Schlumpe?!
Kann man hier nich ma in aller Ruhe ein Bierchen trinken, oder was?!“

rief der fette Typ auf dem Sofa im Erdgeschoss.

„Halt die Fresse, du KackbrAtze und komm her,
oder ich zeig dir ein Bild von den Tütten meiner Mama!“

schallte es von oben.

Der Mann auf dem Sofa zuckte angeekelt zusammen und stand so schnell auf,

wie es ihm seine Körpermasse ermöglichte und ging nach oben.

Oben im Kinderzimmer erwartete ihn eine giftgrünäugige,

spindeldürre Frau, die ihn wütend anstarrte.

„Was is denn los, Schhadsiih?“ lallte James.

„Was los ist?!“ fauchte Lily „Das Kind hat voll die fette Wunde an der Stirn, ey, das is los!!!“

„Wer?“ fragte James

„Der da!“ rief Lily und deutete auf das Kinderbett „Henry, oder wie er hieß.“

„Der heißt Harvey, du Schlumpe!“

„Ed Hardy, oder so, is auch egal, guck dich mal den sein Kopp an, du Sack!“

James beugte sich über das Kinderbett.

„Was soll denn damit sein, du Kuh?!“ fragte er

„Na guck ma unter die Haare über der Stirn, Alder.
Apropos Haare – Du hattest auch schon mal mehr aufm Kopp.
Jetzt hast du die nur noch aufm Rücken, ey!“

„Stress mich ne, Alde.“

Wenige Sekunden später grunzte James auf, weil er die Wunde gefunden hatte.

„Jo Mann, das is voll der Kratzer ey! Wohoo,

mein Kleener hatte seine erste Spielplatzschlägerei! Voll krazz ey!!“

„Du Idiot!“ schrie Lily „Der is erst vor 15 Wochen aus mir rausgekommen, der kann ja nich mal von alleine rülpsen, geschweige denn laufen oder Steine schmeißen!“

„Ey, stimmt. ... Sag mal hast du mein Sohn geschlagen?! Ich mach dich fertig-“

„Ey, Schnauze, Alter! Ich dachte, du wärst das gewesen. F*ck, was war das dann?“

„Hm... na ja, wir warn bei der Geburt voll bekifft... vielleicht, war das schon..?“

„Meinst du nen Storchenbiss? Ja, kann sein... ich erinnere mich mehr so genau...“

„WAAS?! Ein Storch hat mein Kind gebissen? Ich mach Chicken Wings aus dem!!“

Mit diesen Worten verließ James das Kinderzimmer.

~~~Währendessen~~~

Eine große verummte Gestalt in einem schwarzen Umhang durchquerte die Straßen von Godrics Hollow auf der Suche nach diesem einen Haus.

Die Gedanken der Gestalt drehten sich hauptsächlich um das Kind, aber da war noch etwas anderes...

Es schaute hoch zum Mond.

Wie wäre es wohl, dort zu laufen?

Es wäre mit Sicherheit wunderschön.

Es war ein Kindheitstraum der Gestalt...

...ein Moonwalk...

Die Gestalt gelangte zu dem Haus, nach dem sie schon so lange gesucht hatte.

Vorsichtig löste die Gestalt ihr Gesicht aus der Maske.

Er/es lächelte.

Es war Michael Tom Ridackson, der Lord des Darkpop.

Sein Griff in den Schritt war legendär und absolut tödlich.

Er ging auf das Haus zu und öffnete die Tür mit einem Hüftschwung.

In dem Flur vor ihm stand ein Mann an einer Fritöse.

Ridackson lächelte.

„Wo ist der Junge?“ fragte er

„Wer? Harald? Der chillt oben mit Lily.“ antwortete James

„Wo ist der Junge?“ fragte Ridackson erneut

„Hab ich dich doch gesagt! Oben, du Spost!“

„Ein letztes Mal: Wo ist der Junge?“ fragte Ridackson bedrohlich

„Sag mal, hörst du französisch, oder wa-“

Nun holte Ridackson aus und griff sich in den Schritt.

James fiel sofort tot um.

„Da werde ich wohl das ganze Haus durchsuchen müssen.“ stöhnte Ridackson

„Am Besten fange ich gleich oben an.“

Leichtfüßig schwebte Ridackson die Treppe herauf und stand sogleich vorm Kinderzimmer.

„Das war ja einfach.“

Lily starrte Ridackson verängstigt an.

„Oh mein Gott!! Lord Voldemort!!“

mit diesen Worten sprang sie aus dem Fenster.

Splat!

„Wer ist Lord Voldemort?“ fragte Ridackson verwirrt, dann bemerkte er das Kinderbett

„Oh Hallo, Harry. Du bist aber ein süßer kleiner Fratz...  
rat mal, wer dir jetzt gleich an die Unschuld will...“

Ridackson lächelte.

Harry begann zu weinen und bewegte seine kleinen Ärmchen.

Dabei erwischte er die Schnur des Mobiles und es begann sich  
zu drehen und eine beruhigende Melodie zu spielen.

„Oooh, das ist ja eine schöne Kindchenmusik... perfekt dafür!“

Mit diesen Worten holte Ridackson aus und griff sich in den Schritt.

Doch sein tödlicher Giff wurde von einem Spiegel des Mobiles reflektiert

und zurück zu Ridackson geworfen.

Es gab eine Explosion und Ridackson wurde nach hinten geschleudert

dabei fiel seine Nase ab.

Einstellung 36. Klappe uuuund Action!

Die Kamera fährt langsam von Harrys Gesicht weg.

Wir sehen frontal auf Harry hinab.

Wenn wir das komplette Bett im Bild haben,  
hört man Harry furzen.

Uuuund Schnitt! Ende! Großartig Jungs! Danke fürs Mitmachen!

Sorry wegen der Jacko-Jokes.

Rest in Peace, Michael und so weiter.